

## **Wenn die Lunge Alarm schlägt - Chronische Bronchitis früh erkennen**

(Quelle: med info GmbH, Heidenheim; [www.pneumologenverband.de](http://www.pneumologenverband.de))

In Deutschland leidet ein Fünftel der Bevölkerung an einer Lungenerkrankung wie chronischer Bronchitis oder Asthma. Luftschadstoffe wie Schwebstaub, Kohlenmonoxid, Staub, Pollen und besonders Zigarettenrauch können die Lunge dauerhaft schädigen. Insbesondere Raucher sind daher gefährdet an einer chronischen Bronchitis zu erkranken. Jeder zweite Raucher über 40 Jahre leidet daran.

Die Atemwege stehen mit der Umwelt in direkter Verbindung. Durch die Luft werden auch Schadstoffe, Krankheitserreger und Allergene eingeatmet. Komplexe Schutz- und Reinigungsmechanismen einer gesunden Lunge transportieren die Stoffe wieder aus den Atemwegen. Dieser natürliche Schutzmechanismus ist durch eine dauerhafte Belastung aber schnell überfordert. Die Folge: Bronchitis oder Asthma.

### **Chronische Bronchitis**

Die ständige Belastung vor allem durch Zigarettenrauch oder Abgase stört diesen Schutzmechanismus. Die Schleimhaut entzündet sich und produziert einen zähflüssigen Schleim, der sich festsetzt. Dieser Schleim ist ein Nährboden für Bakterien, die sich schnell vermehren und die Entzündung verstärken können. Die Entzündung wird chronisch.

### **Veränderung der Bronchien**

Bei der chronischen Bronchitis sterben aufgrund der Veränderung der Schleimhaut mit der Zeit immer mehr der für den Sauerstoff wichtigen Lungenbläschen ab. Die Oberfläche der Lunge wird immer kleiner, die Atemwege sind durch den Schleim verengt. Das Ein- und Ausatmen wird erschwert. Atemnot kann die Folge sein. Weitere Folgeerkrankungen wie z.B. ein Lungenemphysem oder eine Lungenentzündung können auftreten.

### **Erste Anzeichen ernst nehmen**

Wer länger als drei Wochen an Husten leidet (meist mit Auswurf), oft heiser ist, Atemnot oder Schmerzen in der Lunge verspürt, sollte unbedingt einen Arzt aufsuchen. Ein Lungenfacharzt (Pneumologe) kann hier gezielt therapieren. Das Fortschreiten der Krankheit kann durch eine rechtzeitige Diagnose verhindert werden. Im Frühstadium kann eine chronische Bronchitis so behandelt werden, dass sie sich sogar ganz zurückentwickeln kann.

### **Vorsorge-Tipps:**

- Nicht rauchen !!
- Kontakt mit Zigarettenrauch meiden
- Kontakt mit sonstigen Schadstoffen wie z.B.: Autoabgasen, Schimmelpilzen, Staub, Imprägnierungsmitteln, Insektenvernichtungsmitteln weitestgehend vermeiden
- Bei ersten Anzeichen (andauernder Husten, meist mit Auswurf, Heiserkeit, Atemnot oder Schmerzen in der Lunge) sofort einen Arzt, am besten einen Lungenfacharzt aufsuchen!
- Viel an der frischen Luft - am besten Seeluft - aufhalten!